

Pivot station mit Speicher

art. 344172

Installationsanweisungen





INHALTSVERZEICHNIS

1 EIN	ILEITUNG	5	
1.1	Hinweise und Empfehlungen	5	
1.2	Inhalt der Packung	5	
2 BE	SCHREIBUNG	6	
2.1	Hauptfunktionen	6	
2.2	Ansicht von vorne	7	
2.3	Funktionstasten der Video-Gegensprechanlage	8	
2.4	Navigationstasten	8	
2.5	Funktionen des Anrufbeantworters	9	
2.5	Ansicht von hinten	10	
3 INS	STALLATION	11	
3.1	Маве	11	
3.2	Daten zur Installation	11	
3.3	Wandinstallation mit mitgelieferter Metallhalterung	12	
4 GR	UNDLEGENDE INSTALLATIONSPLÄNE	13	
4.1	Schema eines Mehrfamilienhauses	13	
4.2	2 Etagenruf 1-		
4.3	Schema für Mehrfamilienhaus mit Wohnungsschnittstelle und Netzgerät Art. 346830 als Zubehör	15	
4.4	Schema für Mehrfamilienhaus mit Wohnungsschnittstelle		
	und Audio/Video-Knoten Art. F441	16	
<u>5 KO</u>	NFIGURATION	17	
5.1	Schnelle Konfiguration über die Konfiguratoren	17	
5.2	Anweisungen zur Konfiguration ohne Konfiguratoren	20	
	5.2.1 Sprache wählen	21	
	5.2.2 Konfiguration einer Hausstation	22	
	5.2.3 Modus wählen	23	
	5.2.4 Kommunikationsmodus	24	
	5.2.5 Konfiguration der Funktionen der Video-Gegensprechanlage	26	
	5.2.6 Modus Heimelektronik	31	
	5.2.7 Konfiguration der Funktionen der Heimelektronik	32	
5.3	Fortgeschrittene Konfiguration durch den PC	37	
	5.3.1 Anschluss an den PC	41	

PR	OGRAMMIERUNG	42
6.1	Regelungen	43
	6.1.1 Lautstärke	44
	6.1.2 Monitor	44
6.2	Einstellungen	45
	6.2.1 Büro	45
	6.2.2 Freie Hände	46
	6.2.3 Türzustand	46
	6.2.4 Alarmmeldung	46
	6.2.5 Läutwerke	47
	6.2.6 Datum/Stunde	48
6.3	Informationen	49
6.4	Anrufbeantworter	50
	6.4.1 Willkommen	51
	6.4.2 Meldungen löschen	52
	6.4.3 Modus ändern	53
	6.4.4 Fortgeschritten	54
6.5	Konfiguration	55
	6.5.1 Optionen	56
	6.5.2 Modus Parameter	57
	6.5.3 Konfiguration einer Hausstation	58
	6.5.3 Reset	59
INT	EGRATION DER ANLAGEN	60
7.1	Integration einer 2-Draht-Videogegensprechanlage mit einem	
	Schalldiffusionssystem	60
7.2	Integration einer 2-Draht-Videogegensprechanlage mit einem	
	Automationssystem	60
7.3	Integration einer 2-Draht-Videogegensprechanlage mit einem	
	Temperaturregelungssystem	61
7.4	Integration einer 2-Draht-Videogegensprechanlage mit einem	
	Diebstahlschutzsystem	61
7.5	Integration einer 2-Draht-Videogegensprechanlage mit mehreren	
	Systemen	62
AN	HANG	63
8.1	Technische Daten	63
LÖS	SUNG EVENTUELLER STÖBUNGEN	64
9.1	Modus Push to Talk	65
		00

1 EINLEITUNG

1.1 Hinweise und Empfehlungen

Vor der Installation vorliegendes Handbuch aufmerksam lesen.

Jeglicher Garantieanspruch erlischt im Falle von Fahrlässigkeit, ungeeignetem Gebrauch, mutwillige Änderung seitens unbefugtem Personals.

Daher darf die Pivot Station:

- nur in inneren Räumen installiert werden;
- nicht Wassertropfen oder spritzer ausgesetzt werden;
- nur mit digitalen 2-Draht-Videogegensprechanlagen von Bticino verwendet werden.

1.2 Inhalt der Packung

Die Packung enthält:

- Die Pivot Station mit Speicher Art. 344172
- Metallhalterung für die Wandinstallation
- Installationsanweisungen
- Gebrauchsanweisungen
- CD





Pivot Station mit Speicher

2 **BESCHREIBUNG**

2.1 Hauptfunktionen

Die Pivot Station von Bticino stellt eine Weiterentwicklung des Videohaustelefons dar, das zur Verwaltung der Hausanlage integriert werden kann. Abgesehen von den Funktionen der digitalen 2-Draht-Videogegensprechanlage, die in dem System My Home integriert sind, bietet die Pivot Station folgende Anwendungsmöglichkeiten: von der Sicherheit, zum Wohlbefinden bis hin zur Unterhaltung (Alarmanzeige, Schalldiffusion, Temperaturregelung in den einzelnen Räumen).

Das Gerät ist mit einem LCD-Farbbildschirm zu 5,6", Funktionsmenü OSD (on screen display), Navigationstasten im Menü und Funktionstasten für die Videogegensprechanlage ausgestattet.

Integration mit My Home

Szenarien:

Hier können die im Modul Szenarien (Art. F420) gespeicherten Szenarien durchgeführt werden.

Alarme:

Meldet die evtl. zuletzt aufgetretenen Alarme (mit Angabe von Datum, Stunde und Alarmtyp) sowie die Teilung der Anlage.

Schalldiffusion:

Ermöglicht es die Schalldiffusion zu verwalten und hat die Funktion eines Verstärkers.

Temperaturregelung:

Ermöglicht es die Temperatur der verschiedenen Wohnbereiche und den Zustand der Zentrale anzuzeigen und einzustellen.





- 1 Mikrofon
- **2** LCD-Farbdisplay; zeigt die Menüs an, die für den Gebrauch und die Programmierung benötigt werden und zeigt die Bilder an, die von der Türstation oder von anderen Kameras aufgenommen werden.
- **3** Navigationstastatur; ermöglicht die Navigation im Menü und das Bestätigen oder Löschen der Programmierungsvorgänge.
- 4 Led Ruf ausgeschlossen
- 5 Schalttaste; Anschluss aktivieren/deaktivieren.
- 6 Led Verbindung
- 7 Funktionen des Anrufbeantworters
- 8 Led Schloss
- **9** Schlosstaste; ermöglicht es das Elektroschloss von der zugeteilten oder angeschlossenen Hausstation zu aktivieren.
- 10 Funktionstasten der Video-Gegensprechanlage
- 11 Lautsprecher

Funktionstasten der Video-Gegensprechanlage 2.3 Mute Aktiviert/deaktiviert das Mikrofon während einer Audioverbindung. Aktivierung einer Türstation/Taktierung Aktiviert das Einschalten der zugeteilten Türstation und, wenn vorhanden, ermöglicht die Taktierung der andere Türstationen/Kameras. Treppenlicht Aktiviert das Relais Treppenlicht. Ruf ausschließen Aktiviert/deaktiviert das Läutwerk für den Ruf. Wenn das Läutwerk deaktiviert ist, leuchtet die Leuchte (rot) auf. **Schlosstaste** Wenn verbunden öffnet sie das Schloss der verbundenen Türstation: im Ruhestand öffnet sie das Schloss der zugeteilten Türstation. Die Leuchte (rot) meldet die erfolgte Aktivierung. Verbindungstaste Aktiviert/deaktiviert die Verbindung. Nachdem ein Ruf eingetroffen ist, blinkt die Leuchte (grün) und leuchtet während des Gesprächs fest. Im Ruhestand aktiviert die Taste die Personensuche (wenn freigegeben).



2.4 Navigationstasten



Taste 🛞

In einem Menü, wählt man mit diesen Tasten den vorhergehenden oder nachfolgenden Eintrag.



Taste (C)

Zurück zur vorhergehenden Seite; wenn sie von der ersten Seite aus gedrückt wird, schaltet sie das Display aus.



Tasten 🌒 🗑

In einem Menü, wählt man mit diesen Tasten den vorhergehenden oder nachfolgenden Eintrag.



Tasten ⊖⊕

In einem Menü, ändert man mit diesen Tasten den eingestellten Wert. Bei einer Audio/Video-Verbindung ermöglichen diese Tasten einen schnellen Zugriff zu den Audio/Videoeinstellungen.

2.5 Funktionen des Anrufbeantworters





ON/OFF

Aktiviert/deaktiviert den Anrufbeantworter der Videogegensprechanlage



Papierkorb

Während der Wiedergabe wird die von der Videogegensprechanlage aufgenommene Meldung gelöscht.



Rec

Aktiviert die Aufnahme während einer Verbindung mit der Türstation (Grünes LED Verbindung Blinkleuchte)



Play/Pause

Aktiviert oder schaltet die Widergabe auf Pause Abhören der Meldungen der Videogegensprechanlage

2.5 Ansicht von hinten



- 1 Anschluss an den BUS des digitalen 2-Draht-System Bticino
- 2 Sitz der Konfiguratoren
- 3 Mikroschalter ON/OFF für den Streckenabschluss
- 4 Verbinder zum Anschluss an den PC über das Schnittstellenkabel Art. 335919
- 5 Verbinder Mini-BUS zum Anschluss an den PC
- 6 Verbinder zur zusätzlichen Speisung



3 INSTALLATION

3.1 Maße



3.2 Daten zur Installation

Die Pivot Station auf eine Höhe von 165÷170 cm installieren. Das angezeigte Bild ist für einen Betrachtungswinkel von 80° optimal.



Bemerkung: um Behinderten den Zugang zu ermöglichen, muss die Pivot Station auf eine Höhe von 125÷130 cm installiert werden.

3 INSTALLATION

3.3 Wandinstallation mit mitgelieferter Metallhalterung

Zur Befestigung der Halterung geeignete Spreizdübeln und Schrauben verwenden. Die Halterung nicht direkt an die UP-Schachtel befestigen:



Nachdem alle Anschlüsse vorgenommen worden sind, die Pivot Station an die Halterung befestigen und darauf achten, dass dabei die Leiter nicht beschädigt werden.



Um die Pivot Station aus der Halterung zu nehmen, die Sperrfeder A mit einem Schraubenzieher nach unten drücken und die Pivot Station nach oben herausziehen.

4 GRUNDLEGENDE INSTALLATIONSPLÄNE

4.1 Schema eines Mehrfamilienhauses

N.B.: Es kann maximal ein Speicher Pivot Station pro Wohnung installiert werden



*Nur am letzten Videohaustelefon der Strecke auf ON schalten.

**Die Hausstation MASTER oder SLAVE vom Menü SONSTIGES konfigurieren.

GRUNDLEGENDE INSTALLATIONSPLÄNE 4

4.2 Etagenruf

N.B.: Es kann maximal ein Speicher Pivot Station pro Wohnung installiert werden



*Nur am letzten Videohaustelefon der Strecke auf ON schalten.

**Die Hausstation MASTER oder SLAVE vom Menü SONSTIGES konfigurieren.

4 GRUNDLEGENDE INSTALLATIONSPLÄNE

4.3 Schema für Mehrfamilienhaus mit Wohnungsschnittstelle und Netzgerät Art. 346830 als Zubehör

N.B.: Es kann maximal ein Speicher Pivot Station pro Wohnung installiert werden

An der Strecke von BUS HAUSSTATION (des Artikels 346830) zum Anrufbeantworter, konnen keine zusätzlichen Videotürstationen installiert werdwe. Der Pivot Station mit Speicher muss mit N=1 konfiguriert werden



*Nur am letzten Videohaustelefon der Strecke auf ON schalten.

5

4

3

2

344152

344152

4152

52

ON O

Pivot Station mit Speicher

4 GRUNDLEGENDE INSTALLATIONSPLÄNE

4.4 Schema für Mehrfamilienhaus mit Wohnungsschnittstelle und Audio/Video-Knoten Art. F441

F441

N.B.: Es kann maximal ein Speicher Pivot Station pro Wohnung installiert werden

Entlang der Strecke vom Audio/Video-Knoten (Art. F441) bis zum Anrufbeantworter können keine zusätzlichen Videohausstationen installiert werden.

Der Pivot Station mit Speicher muss mit N=1 konfiguriert werden

BUS 2 1

* Nur am letzten Videohaustelefon der Strecke auf ON schalten.

346000

230V a.c.



BEMERKUNG:

346850

0000

13

0 66

BUS

Die Funktion Anrufbeantworter steht nicht zur Verfügung:

- wenn es sich um integrierte Anlagen 8/2 handelt;
- wenn es sich um 2-Draht-Türstationen Minisfera (Art. 342702, 342703, 342708, 342709) handelt.

5 KONFIGURATION

Die Pivot Station kann auf drei verschiedene Weisen konfiguriert werden:

- SCHNELLE KONFIGURATION über die KONFIGURATOREN
- KONFIGURATION LAUT ANWEISUNGEN ohne Konfiguratoren (erstmaliges Einschalten oder nach eine Rückstellung (Reset)
- FORTGESCHRITTENE KONFIGURATION durch den PC (über die Software TIVIDEO)

5.1 Schnelle Konfiguration über die Konfiguratoren

Bemerkung: Wenn in der Wohnung eine 2-Draht-Schnittstelle Art. 346850 vorhanden ist, empfehlen wir die Pivot Station mit Hilfe der Konfigurationsanweisungen oder der fortgeschrittenen Konfiguration zu konfigurieren.

Die schnelle Konfiguration ist für Standard-Videogegensprechanlagen geeignet, bei denen keine besondere Funktionen nötig sind und eine kurze Installationszeit gewünscht wird. In diesem Fall wird die Konfiguration des Geräts physisch durch das Einfügen von geeigneten Konfiguratoren in die Sitze N, P und M vorgenommen.



ACHTUNG

Die Konfiguration des Geräts, die durch Konfiguratoren vorgenommen wird, KANN NICHT durch das Menü geändert werden

Das Gerät besitzt vier Konfigurationssitze

- N = (zwei Zahlen) Adresse der Vorrichtung in der Videogegensprechanlage
- P = Adresse der mit der Vorrichtung verbundenen Türstation
- M = Modus (definiert die Hauptseite des Menüs und folglich die verwendbaren Funktionen)

5 KONFIGURATION

Wahl des Modus M

Die Hauptseite des Menüs besteht aus einer Reihe von voreingegebenen Videogegensprechfunktionen, die über M = 0.6 abgerufen werden können.



5 KONFIGURATION

INTERKOMMUNIZIEREND: Der interkommunizierende Ruf wird an die Hausstation gesendet, deren Adresse N gleich der Nummer ist, die von der gewählten Funktion angezeigt wird. (z.B.: Wird im Menü die Funktion INTERKOMMUNIZIEREND IV gewählt, wird der Ruf an die Hausstation mit N=4) gesendet

KAMERA: direkte Aktivierung der Kamera, deren Adresse gleich der der zugeteilten Türstation plus die Nummer der gewählten Funktion ist. (z.B.: KAMERA II aktiviert die Kamera mit der Adresse P+2)

AKTIVIERUNG: Aktivierung des Aktuators, dessen Adresse gleich der der zugeteilten Türstation plus die Nummer der gewählten Funktion ist.

(z.B.: AKTIVIERUNG III Schloss der Türstation (konfiguriert mit P+3) direkt öffnen ohne dass ein Ruf eingetroffen ist oder Aktivierung des Aktuators Art. 346200 (konfiguriert mit P+3 und MOD=5) oder Aktivierung des Aktuators Art. 346230 (konfiguriert mit P+3)

KAMERAS TAKTIEREN: aktiviert zyklisch die Kameras der Anlage ab der Türstation der P zugeteilt worden ist (ein einziger kompletter Zyklus wird durchgeführt)

• Schnelle Konfiguration beenden

Nachdem die Pivot Station konfiguriert und gespeist worden ist, blinkt die rote Leuchte "LED Verbindung", was bedeutet dass die Konfiguration zu Ende geführt werden muss.

Eine beliebige Taste am Display der Pivot Station drücken; es wird das Menü zur Wahl der Sprache angezeigt.



5 KONFIGURATION

5.2 Anweisungen zur Konfiguration ohne Konfiguratoren

Die Anweisungen zur Konfiguration ermöglichen es die Vorrichtung ohne den gewöhnlichen Konfiguratoren zu konfigurieren.

Im Gegensatz zur schnellen Konfiguration besteht hier die Möglichkeit die Funktionsparameter zu ändern (z.B. die Adresse eines interkommunizierenden Rufs kann zwischen 0 und 99 gewählt werden).

Wird kein Konfigurator eingesetzt und die Pivot Station gespeist, blinkt die rote Leuchte "LED Verbindung", was bedeutet dass das Gerät nicht konfiguriert worden ist.

Eine beliebige Taste drücken, um die Konfigurationsprozedur laut Anweisungen zu starten.



Wenn die **Konfiguration laut Anweisungen ohne Konfiguratoren** beendet worden ist, ist es wichtig die in den Gebrauchsanweisungen enthaltenen Tabellen auszufüllen;

- Tabellen mit der Beschreibung des Menüs auf Seite 13
- Tabellen mit der Konfiguration der Pivot Station auf Seite 32 und 33

5 KONFIGURATION

5.2.1 Selezione Lingua

Hier kann die Sprache gewählt werden in der die Menüs angezeigt werden sollen.



5 KONFIGURATION

5.2.2 Konfiguration einer Hausstation

Ermöglicht es die lokale Adresse der Hausstation (N) und der zugeteilten Türstation (P) zu konfigurieren.



5 KONFIGURATION

5.2.3 Modus wählen

Nun wird das Fenster angezeigt, in dem der Modus gewählt werden kann.

KOMMUNIKATION wird dieser Modus gewählt, wird in der Hauptseite des Menüs eine Reihe von fünf Videogegensprechfunktionen angezeigt, die über Direkte Wahl oder Liste wählen gewählt werden können. Hauptseite des Menüs



HEIMELEKTRONIK wird dieser Modus gewählt, bietet die Hauptseite nicht nur den Zugriff zum Kommunikationsmenü sondern auch zu den für die Heimelektronik vorgesehenen Einträge.



Wird dieser Modus gewählt, kann man - wenn die entsprechende Konfiguration vorgenommen worden ist - mit der Anlage My Home Bticino interagieren.

5 KONFIGURATION

5.2.4 Kommunikationsmodus

Eine Reihe von Funktionen der Videogegensprechanlage kann auf zwei verschiedenen Weisen vorgenommen werden: Direkte Wahl oder Wahl aus einer Liste.

Direkte Wahl



5 KONFIGURATION

5.2.4 Kommunikationsmodus

Wahl aus einer Liste.



Nun können die einzelnen Funktionen des Menüs konfiguriert werden.

5 KONFIGURATION	
5.2.5 Konfiguration der Fun	ktionen der Video-Gegensprechanlage
Bemerkung: Die Wahl INTERN < Wohnung mit der Gegenwart solcher der Wohnung insta	JA/NEIN> ist nur dann nötig, wenn die Anlage der Wohnungsschnittstelle Art. 346850 ausgestattet ist. In Schnittstellen, bezieht sich der Eintrag INTERN auf alle in llierten Vorrichtungen.
Aktivierung	
> AKTIVIERUNG I INTERKOMMUNIZIEREND I INTERKOMMUNIZIEREND II KAMERA I KAMERA II KONFIGURATION BEENDET	Die Funktion AKTIVIERUNG wurde schon gewählt
	OK drücken, um die Wahl zu bestätigen
AKTIVIERUNG > ADRESSE P :01 INTERN : <ja> BESTÄTIGEN</ja>	 Die Adresse der Türstation eingeben der das zu steuernde Schloss zugeordnet wurde Den Eintrag INTERN wählen
-	JA oder NEIN wählen
	BESTÄTIGEN wählen
AKTIVIERUNG ADRESSE P :01 INTERN : <ja> > BESTÄTIGEN</ja>	
<u> </u>	OK drücken, um die Wahl zu bestätigen

Die Prozedur wiederholen, um alle im Menü vorhandenen Aktivierungen zu konfigurieren.

5 KONFIGURATION

5.2.5 Konfiguration der Funktionen der Video-Gegensprechanlage

Interkommunizierend



Die Prozedur wiederholen, um alle im Menü vorhandenen Interkommunikationen zu konfigurieren.

5 KONFIGURATION 5.2.5 Konfiguration der Funktionen der Video-Gegensprechanlage

Kamera



Die Prozedur wiederholen, um alle im Menü vorhandenen Kameras zu konfigurieren.

5 KONFIGURATION

5.2.5 Konfiguration der Funktionen der Video-Gegensprechanlage



5 KONFIGURATION

5.2.5 Konfiguration der Funktionen der Video-Gegensprechanlage

Wenn die Konfiguration aller im Menü vorhandenen Funktionen beendet ist:



Die Pivot Station ist nun konfiguriert und für den Betrieb bereit.

Die vorgenommene Konfiguration kann jederzeit über die "Konfiguration laut Anweisungen ohne Konfiguratoren" und dem Menü **SONSTIGES** geändert werden:

- Parameter des eingestellten Modus ändern
- > SONSTIGES > KONFIGURATION > MODUS PARAMETER
- Konfiguration der Pivot Station ändern (Adressen N und P)
- > SONSTIGES > KONFIGURATION > KONFIGURATION Hausstation
- RESET der Pivot Station (um eine neue Konfiguration vorzunehmen)
- > SONSTIGES > KONFIGURATION > RESET

5 KONFIGURATION

5.2.6 Modus Heimelektronik

Kommunikation



Die Funktionen der Videogegensprechanlage laut Anweisungen des Paragraphen 5.2.5 konfigurieren

5 KONFIGURATION

5.2.7 Konfiguration der Funktionen der Heimelektronik

Bei der Konfiguration des Menüs Szenarien kann man fünf im Modul Szenarien gespeicherte Szenarien abrufen.

Szenarien



Die Prozedur wiederholen, um alle im Menü vorhandenen Szenarien zu konfigurieren.

5 KONFIGURATION

5.2.7 Konfiguration der Funktionen der Heimelektronik

Die Pivot Station lässt sich in das Einbruchsicherheitssystem integrieren, speichert die letzten 4 Alarme und zeigt den Systemstatus an.

Alarme



Der Eintrag ALARME kann nicht gewählt werden, weil dieser nicht konfiguriert werden muss.

Während des normalen Betriebs der Pivot Station, wird nach Anklicken von ALARME, eine Seite mit folgenden Informationen angezeigt:



1) Anzeige der aktiven Bereiche

- 2) Status des Systems = EIN/AUS
- 3) Informationen zu den letzten vier Alarmen: Datum, Stunde, Zone, Alarmtyp

Pivot Station mit Speicher

5 KONFIGURATION

5.2.7 Konfiguration der Funktionen der Heimelektronik

Der Eintrag SCHALLDIFFUSION muss nicht konfiguriert werden.

Schalldiffusion

KOMMUNIKATION

> SZENARIEN ALARME SCHALLDIFFUSION TEMP. REGELUNG KONFIGURATION BEENDET

Der Eintrag SCHALLDIFFUSION kann nicht gewählt werden, weil dieser nicht konfiguriert werden muss.

Während des normalen Betriebs des Pivot Station, kann man nach Anklicken von SCHALL-DIFFUSION mit der digitalen Schalldiffusionsanlage von Bticino interagieren; die Funktionen sind dabei folgende: ein-/ausschalten der Anlage; Lautstärkeneinstellung; Musikstück oder Radiosender ändern; Musikquelle ändern.

> SCHALLDIFFUSION > ON (+) / OFF (-) LAUTSTÄRKE: <-/+> MUSIKST./SENDER:<-/+> QUELLE:<+>

5 KONFIGURATION

5.2.7 Konfiguration der Funktionen der Heimelektronik

Der Eintrag TEMPERATURREGELUNG muss nicht konfiguriert werden.

Temperaturregelung

KOMMUNIKATION > SZENARIEN ALARME SCHALLDIFFUSION TEMP. REGELUNG KONFIGURATION BEENDET

Der Eintrag TEMPERATURREGELUNG kann nicht gewählt werden, weil dieser nicht konfiguriert werden muss.

Wenn während des normalen Betriebs der Eintrag TEMPERATURREGELUNG gewählt wird, kann die Pivot Station dazu verwendet werden, um die Temperaturregelungszentrale und die ERSTEN 9 Zonen der Anlage zu überwachen und zu verwalten.



5	KONFIGURATION	

5.2.7 Konfiguration der Funktionen der Heimelektronik

Wenn die Konfiguration beendet ist, müssen die Einstellungen bestätigt werden um sie speichern zu können und das Menü zu aktivieren.



Die Pivot Station ist nun konfiguriert und für den Betrieb bereit.

Bemerkung: im Menü der Pivot Station erden alle Einträge der Heimelektroniksysteme angezeigt und zwar auch solche die nicht in der eigenen Anlage installiert sind.

Die vorgenommene Konfiguration kann jederzeit über die "Konfiguration laut Anweisungen ohne Konfiguratoren" und dem Menü **SONSTIGES** geändert werden:

- Parameter des eingestellten Modus ändern
- > SONSTIGES > KONFIGURATION > MODUS PARAMETER
- Konfiguration der Pivot Station ändern (Adressen N und P)
- > SONSTIGES > KONFIGURATION > KONFIGURATION Hausstation
- RESET der Pivot Station (um eine neue Konfiguration vorzunehmen)
- > SONSTIGES > KONFIGURATION > RESET

5 KONFIGURATION

5.3 Fortgeschrittene Konfiguration durch den PC

Durch die fortgeschrittene Konfiguration durch den PC (über die in der CD enthaltenen Software TIPIVOTMEMORY) kann man:

- Das Menü flexibler gestalten.
- Texte nach eigenem Wunsch einfügen.
- Andere Funktionen zur Verwaltung der Anlagen mit Heimelektronik verwenden.

Flexible Gestaltung

Das Menü kann folgendermaßen gestaltet werden:

- entweder eine Startseite erstellen die die Funktionen und Systeme der Heimelektronik enthält, die in der Anlage tatsächlich installiert sind

KOMMUNIKATION	
SZENARIEN	
ALARME	
INTERKOMMUNIZIEREND	I
SONSTIG.	

- oder eine Startseite erstellen von der man ein Untermenü abruft, das verschiedene Funktionen enthält



5 KONFIGURATION

5.3 Fortgeschrittene Konfiguration durch den PC

 in die Startseite oder in einer verbundenen können alle Befehle BÜRO und FREIE HÄNDE eingefügt werden, die ansonsten nur durch das Menü SONSTIGES abgerufen werden können.

KOMMUNIKATION		> INT. Raum
SZENARIEN		INT. Wohnzimmer
ALARME		INT. Büro
> PERSÖNLICH		Versuch Personer
Freie hände	,	Büro
SONSTIG.		Gartenlichter

Texte nach eigenem Wunsch einfügen

Texte der Einträge des Menüs der Pivot Station nach dem persönlichen Bedarf einfügen (z.B. SZENARIO IV = SZEN. Nacht, KOMMUNIKATION = Intercom im Haus). Bei nachfolgenden Systemen kann man zudem:

ALARME

- die Alarmmeldungen personalisieren indem eine Beschreibung dem Bereich zugeteilt wird, von dem der Alarm kommt



5 KONFIGURATION

5.3 Fortgeschrittene Konfiguration durch den PC

SCHALLDIFFUSION

- Beschreibung von 6 Räumen/Schallquellen personalisieren
- Beschreibung von 4 Quellen* personalisieren*



TEMPERATURREGELUNG

- Beschreibung von 10 Anlagenbereichen personalisieren



5 KONFIGURATION

5.3 Fortgeschrittene Konfiguration durch den PC

Andere Funktionen zur Verwaltung der Anlagen mit Heimelektronik

SZENARIEN und KOMMUNIKATION

In der Startseite kann man mehr als ein Hinweis auf die Einträge Szenarien und Kommunikation einfügen.

Auf diese Weise können bis zu 30 Funktionen Szenarien oder Kommunikation eingefügt werden:



SCHALLDIFFUSION

- Können gewählt und kontrolliert werden bis zu 6 Räume/Schallquellen gewählt und gesteuert werden, indem die gewünschte Adresse eingefügt wird*
- Können gewählt und kontrolliert werden bis zu 4 Quellen gewählt und gesteuert werden, indem die gewünschte Adresse eingefügt wird

TEMPERATURREGELUNG

- es können bis zu 10 Anlagenbereiche gewählt und gesteuert werden, indem die gewünschte Adresse eingefügt wird

5 KONFIGURATION

5.3.1 Anschluss an den PC

Um die mit der Software TIPIVOTMEMORY vorgenommene Konfiguration oder die Firmware-Aktualisierung zu übertragen, die Pivot Station an den PC mit Hilfe des seriellen Kabels Art. 335919 oder USB-miniUSB anschließen.



Damit die Verbindung hergestellt werden kann, muss die Pivot Station gespeist sein

Pivot Station mit Speicher

6 PROGRAMMIERUNG

Nachdem die im Kapitel Konfiguration beschriebenen Anweisungen befolgt worden sind, kann man das Menü SONSTIGES abrufen, um kundenspezifisch Einstellungen vorzunehmen und die Eigenschaften der Pivot Station voll zu nutzen:



6 PROGRAMMIERUNG

6.1 Regelungen

Wählt man LAUTSTÄRKE kann man die Lautstärke der Türstation, der Interkommunikation, der Läutwerke und der Anrufbeantworter.

6.1.1 Lautstärke



6 PROGRAMMIERUNG

6.1 Regelungen

Wählt man MONITOR kann man die Displayanzeige optimieren indem Farbe, Kontrast und Helligkeit eingestellt werden können.

6.1.2 Monitor



6 **PROGRAMMIERUNG**

6.2 Einstellungen

Im Menü EINSTELLUNGEN kann man folgende Funktionen aktivieren (Default: deaktiviert):

6.2.1 Büro

Die Funktion BÜRO ermöglicht es das automatische Öffnen des Schlosses beim Eintreffen eines Rufs von der Türstation einzustellen.

Die Freigabe wird durch das Blinken des LEDs Schloss gemeldet.



6 **PROGRAMMIERUNG**

6.2 Einstellungen

6.2.2 Freie Hände



:<NO>

:<NO>

:<NO>

Die Funktion FREIE HÄNDE aktiviert automatisch Mikrofon und Lautsprecher wenn ein Ruf eintrifft, so dass man die Verbindungstaste nicht mehr drücken muss, um den Ruf zu beantworten (die Verbindung stellt sich sofort beim Eintreffen des Rufes her).



- Die Funktion FREIE HÄNDE kann nur für eine Hausstation pro Wohnung eingestellt werden.

 Um den Anrufbeantworter der Videogegensprechanlage zu aktivieren, muss die Funktion FREIE HÄNDE an allen Hausstationen der Wohnung deaktiviert sein.

Wird die Funktion TÜRZUSTAND freigegeben, wenn der Schloss-Aktuator Art. 346230 und das Schloss CISA ELETTRIKA mit dem Zubehörteil Art. 346240 installiert worden sind, so meldet die Pivot Station durch das Einschalten des "LED Schloss" den Zustand des Schloses.



Die Aktivierung TÜRZUSTAND kann nicht gleichzeitig mit der Funktion BÜRO vorgenommen werden.

6.2.4 Alarmmeldung

DATUM/STUNDE

	BÜRO		: <no></no>
	FREIE	HÄNDE	: <no></no>
	TÜRZUS	STAND	: <no></no>
>	ALARM	IELDUNG	: <no></no>
	LÄUTWE	RKE	
	DATUM/	STUNDE	

Wird die Funktion ALARMMELDUNGEN aktiviert, meldet die Pivot Station eine Alarmmeldung, wenn die Einbruchsicherheitsanlage einen Alarm erzeugt.

Die 3 LEDs blinken abwechselnd; durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Meldung am Monitor angezeigt.

46

6.2.3 Türzustand

FREIE HÄNDE

ALARMMELDUNG :<NO>

> TÜRZUSTAND

LÄUTWERKE

BÜRO

6 **PROGRAMMIERUNG**

6.2 Einstellungen

Wird die Funktion LÄUTWERK gewählt, kann einem jeden Rufereignis eine der sechzehn Melodien zugeteilt werden.

6.2.5 Läutwerke



Bemerkung: die eingestellte Lautstärke ist für alle Läutwerke gleich

6 PROGRAMMIERUNG

6.2 Einstellungen

Wählt man DATUM/STUNDE kann man das aktuelle Datum und die aktuelle Stunde einstellen

6.2.6 Datum/Stunde



6 **PROGRAMMIERUNG**

6.3 Informationen

Wählt man die Funktion INFORMATIONEN kann man die Konfiguration, die Firmware-und die Hardwareversion der Pivot Station kontrollieren.



Pivot Station mit Speicher

6 **PROGRAMMIERUNG**

6.4 Anrufbeantworter

In diesem Menü kann man den Anrufbeantworter der Videogegensprechanlage durch Anwählen von ANRUFBEANTWORTER, konfigurieren, so dass die Meldungen und Aufnahmen der Besucher gespeichert und später angezeigt werden können.



6 **PROGRAMMIERUNG**

6.4 Anrufbeantworter

Wählt man WILLKOMMEN, kann man die Widergabe der Nachricht aktivieren/deaktivieren, die vom Benutzer als Antwort auf einen Ruf von der Türstation aufgenommen worden ist (das Gerät wird ohne gespeicherte Meldungen geliefert).

6.4.1 Willkommen



6 PROGRAMMIERUNG

6.4 Anrufbeantworter

Mit der Funktion MELDUNGEN LÖSCHEN kann man gleichzeitig alle gespeicherten Meldungen der Videogegensprechanlage löschen.

6.4.2 Meldungen löschen



6 **PROGRAMMIERUNG**

6.4 Anrufbeantworter

Wählt man MODUS ÄNDERN kann man den Aufnahmemodus der Meldungen der Videogegensprechanlage einstellen

6.4.3 Modus ändern



Aufnahmemodus

Es gibt zwei Aufnahmemodi, beide sowohl für Audio als auch für Video

- Modus 1 Foto: wird dieser Modus gewählt, besteht die Meldung aus einem einzigen Foto des Besuchers und aus 16 Sekunden Audionachricht; es können bis zu 160 solcher Meldungen gespeichert werden.
- Modus Film: wird dieser Modus gewählt, besteht die Meldung aus einem Film und aus 16 Sekunden Audionachricht; es können bis zu 18 solcher Meldungen gespeichert werden.

Unabhängig davon welcher Modus gewählt wird, ist die Anzeige mit einer fortschreitenden Nummer, mit dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahme versehen.

6 PROGRAMMIERUNG

6.4 Anrufbeantworter

Wird FORTGESCHRITTEN gewählt, wird der Zugriff zum Menü freigegeben, in dem man die Willkommen-Meldung aufnehmen und wieder abhören kann.

6.4.4 Fortgeschritten



- Willkommen aufnehmen: nach dem Ertönen des akustischen Signals kann eine 8 Sekunden lange Willkommen-Meldung aufgenommen werden.
- Willkommen abhören: hier kann man die aufgenommene Meldung abhören und kontrollieren ob die Aufnahme erfolgreich abgeschlossen wurde.

6 PROGRAMMIERUNG

6.5 Konfiguration

Das Menü KONFIGURATION ist dem Installateur oder qualifiziertem Personal vorbehalten, denn hier kann das RESET der Pivot Station vorgenommen und die Konfigurationsparameter können geändert werden.

Zugriff zum Konfigurationsmenü



6 **PROGRAMMIERUNG**

6.5 Konfiguration

Wählt man OPTIONEN kann man nachfolgende Systemeinstellungen abrufen.

6.5.1 Optionen



6 PROGRAMMIERUNG

6.5 Konfiguration

Wählt man MODUS PARAMETER kann man die Konfiguration der während der "Konfiguration laut Anweisungen ohne Parameter" eingestellten Parameter ändern.

6.5.2 Modus Parameter



drücken

6 PROGRAMMIERUNG

6.5 Konfiguration

Wählt man KONFIGURATION HAUSSTATION kann man die Adresse (N) der Pivot Station und/oder der zugeteilten Türstation (P) konfigurieren.

6.5.3 Konfiguration einer Hausstation



6 **PROGRAMMIERUNG**

6.5 Konfiguration

Wählt man RESET werden alle Daten gelöscht und die Pivot Station wieder auf die werkseitig eingestellten Parameter zurückgeführt.

6.5.4 Reset



Pivot Station mit Speicher

7 INTEGRATION DER ANLAGEN

Nachstehend werden einige Beispiele der Integration der Anlagen MY HOME aufgeführt; diese Integration ist durch den Einsatz der BUS Technik möglich, die einen Informationstausch zwischen den Anlagen gestattet.

7.1 Integration einer 2-Draht-Videogegensprechanlage mit einem Schalldiffusionssystem



Bemerkung: zur Integration der beiden Systeme sind keine Vorrichtungen als Schnittstellen notwendig

7.2 Integration einer 2-Draht-Videogegensprechanlage mit einem Automationssystem





7.3 Integration einer 2-Draht-Videogegensprechanlage mit einem Temperaturregelungssystem



7.4 Integration einer 2-Draht-Videogegensprechanlage mit einem Diebstahlschutzsystem



7 INTEGRATION DER ANLAGEN

7.5 Integration einer 2-Draht-Videogegensprechanlage mit mehreren Systemen

Videogegensprechanlage





8 ANHANG

8.1 Technische Daten

Speisung	vom Bus SCS: von 18V bis 28V
Stromaufnahmen (Max.)	600 MA (ohne Audiosignal)
Betriebstemperatur	0° bis 40°C

Technischer Kundendienst

BTcino garantiert den einwandfreien Betrieb der Vorrichtung, vorausgesetzt sie wurde sachgemäß und laut den Angaben der Installationsanweisungen installiert.

Im Falle von Störungen, wenden Sie sich bitte an eine zugelassene Kundendienststelle. Um die Ihnen am nächst liegenden Kundendienststelle zu finden, besuchen Sie unsere Website:

www.bticino.it

Garantie: Die Garantiebedingungen sind in den Unterlagen "Lieferbedingungen des technischen Kundendienstes der Bticino" aufgeführt.

Sie können diese Unterlagen von der Kundendienststelle verlangen, oder von der Website:

www.bticino.it



9 COME RISOLVERE EVENTUALI INCONVENIENTI

STÖRUNG	LÖSUNG
Durch Drücken der Taste Aktivierung der Türstation/ Taktierung (○) wird kein Bild angezeigt	 kontrollieren, ob die Haus- und die Türstation richtig angeschlossen und konfiguriert sind; der Audio/Video-Kanal könnte belegt sein; warten bis er frei ist und Taste wieder drücken
Durch Drücken der Taste Schloss (O) wird kein Befehl durchgeführt	 kontrollieren, ob die Hausstation richtig angeschlossen und konfiguriert ist;
Durch Drücken der Taste OK, wird das Menü nicht angezeigt und an der Hausstation ertönt das Signal für belegt	 der Audio/Video-Kanal könnte belegt sein; warten bis er frei ist und Taste wieder drücken
Nach einem Ruf läutet die Hausstation nicht	 kontrollieren, ob die Haus- und Türstation richtig angeschlossen und konfiguriert sind; kontrollieren, ob die Funktion "Ruf ausschließen" aktiviert worden ist
Nach einem Ruf läutet die Hausstation aber der nicht Monitor schaltet nicht ein	- kontrollieren ob er als "Slave" eingestellt wurde
An der Türstation ist die Kommunikation unverständlich	 kontrollieren ob die Türstation auf "Mute" eingestellt ist; Lautstärke des Mikrophons der Türstation leiser stellen
An der Hausstation ist die Kommunikation unverständlich	 die Lautstärkeneinstellungen der Pivot Station kontrollieren; kontrollieren, ob die Pivot Station durch starke Geräuschquellen gestört wirdrumorose in prossimità del Pivot Station

* Sollten die Kommunikationsp26robleme trotz den vorgenommenen Einstellungen weiterhin bestehen, kann das Gespräch im Modus PUSH TO TALK geführt werden (siehe anliegende Seite).

9 EVENTUELLE STÖRUNGEN LÖSEN

9.1 Modus Push to Talk

Empfang eines Rufs von der Türstation

Taste Verbindung drücken, um den Ruf zu beantworten. Die Leuchte leuchtet grün auf.

Während des Gesprächs kann die Funktion PUSH TO TALK aktiviert werden.

Die Verbindungstaste mindestens 2 Sekunden lang drücken, um mit der Türstation zu sprechen. Die grüne Meldeleuchte leuchtet immer noch.

Taste loslassen, um die Türstation hören zu können. Die Meldeleuchte leuchtet rot auf

Um die Verbindung abzubrechen, die Verbindungstaste kurz drücken. Die Meldeleuchte erlischt.

Türstation















Bticino SpA Via Messina, 38 20154 Milano - Italien www.bticino.com